

Neu erschienen

T&P

Das neue Theorie&Praxis widmet sich dem Thema Einheitsgewerkschaft. Rainer Perschewski stellt fest, aus dieser sei de facto eine sozialdemokratische Richtungsgewerkschaft geworden, die den Kurs zwischen Gegenmacht und Ordnungsfaktor zu Letzterem verschoben habe. Für die Durchsetzung eines klassenkämpferischen Kurses halten Bernd Blümmel und Peter Willmitzer die Vertrauensleute für entscheidend. Auch Harald Humburg, der den Arbeitskampf von prekär Beschäftigten bei Neupack untersucht hat, hält den Aufbau gewerkschaftlicher Basisstrukturen für entscheidend, um betriebliche Kämpfe zum Erfolg zu führen. Dabei berührt er auch das Problem, wie Kommunisten mit Kolleginnen und Kollegen umgehen sollten, die sozialpartnerschaftliches Denken im Kopf haben. Denn der Einfluß der Sozialdemokratie in den Betrieben ist nach wie vor bestimmend. Jürgen Lloyd und Renate Münder diskutieren über den Umgang mit der Sozialdemokratie angesichts der Lehren aus der Niederlage der Arbeiterbewegung 1933. Außerdem: Anton Latzo über die Kontinuität der deutschen Bagdadbahn-Politik; Udo Paulus zum Aufruf für ein egalitäres Europa von Karl-Heinz Roth und anderen; Renate Münder über den Stalinismusvorwurf als innerparteiliches Kampfinstrument in der DKP. Im Literaturtip wird das Buch von Thomas Wagner »Die Mitmachfalle« vorgestellt.

T&P, Heft 33, 24 Seiten. Bezug unentgeltlich über Renate Münder, St. Cajetan-Str. 20, 81669 München, E-Mail: TundP-Box@web.de

KAZ

Die Septemberausgabe der Vierteljahreszeitung Kommunistische Arbeiterzeitung befaßt sich mit der Spaltung der revolutionären Bewegung, die sich vor 50 Jahren mit einem offenen Briefwechsel zwischen der KPdSU und der KP Chinas zuspitzte. Dazu wird der Brief der KP Chinas zur Stalinfrage dokumentiert. Weiter wird die Frage, ob ein Krieg zwischen imperialistischen Großmächten heute noch möglich sei, behandelt. »Asylrecht wiederherstellen!« fordert ein auf die Geschichte dieses Grundrechts eingehender Artikel. Aus Brasilien berichten PolitökonomInnen der KAZ vom 8. Forum der World Association of Political Economy und dokumentieren dessen Schlußserklärung. Ein Bericht von der Veranstaltung zum 69. Jahrestag der Ermordung Ernst Thälmanns wird ergänzt durch die Dokumentation der Reden von Patrik Köbele und des Vertreters des Kurdischen Volksrates.

KAZ, Nr. 344, 42 Seiten, 1,50 Euro, Bezug: Kommunistische Arbeiterzeitung, Reichstraße 8, 90408 Nürnberg, E-Mail: gruppeKAZ@aol.com

<https://www.jungewelt.de/artikel/208209.neu-erschieden.html>